

DS.-Nr.: 140/2011

Antragsteller:

Fraktion der SPD

ANTRAG an:

- WSO - Ausschuss für Wirtschaft, Stadt- und Ortsteilentwicklung
- BKS - Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales
- FR - Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung
- HA - Hauptausschuss
- SVV - Stadtverordnetenversammlung
- Gremium

16.11.2011
 17.11.2011
 28.11.2011
 08.12.2011
 Sitzungstermin

Antragsgegenstand:

Unterstützung der Stadt Prenzlau für das Projekt aus dem Aktionsprogramm Mehrgenerationenhaus „Mehrgenerationenhaus Prenzlau“ für den Verein IMPULS e.V. Prenzlau.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Prenzlau beschließt, den Verein „IMPULS e.V.“ bei der Fortführung des Aktionsprogrammes Mehrgenerationenhäuser im Zeitraum vom 01.01.2012 bis zum 31.12.2014 jährlich mit einer Zuwendung als Fehlbedarfsfinanzierung in Höhe von maximal 10.000 Euro zur Sicherstellung der Drittmittel zu bezuschussen. Eingeworbene Drittmittel führen zur Minimierung des städtischen Förderbetrages. Über die tatsächliche Inanspruchnahme sowie die Höhe der eingeworbenen Drittmittel ist nach Abschluss des jeweiligen Kalenderjahres an die Stadtverordnetenversammlung zu berichten.

Begründung:

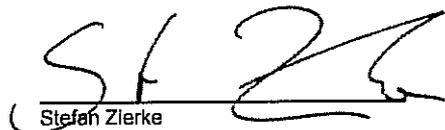
Das Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser überträgt das Miteinander der Generationen vom privaten in den öffentlichen Raum. Es nutzt das Erfahrungswissen und die Potenziale aller Generationen und aktiviert somit soziales Kapital. Das Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser ist ein sehr gut angenommenes Projekt von Bürgern der Stadt Prenzlau.

Gerade durch den Einsatz des Vereins IMPULS e.V. ist dieser gute Erfolg zu begründen. Ein Wegbrechen der Förderung würde das Mehrgenerationenhaus Prenzlau in seiner Leistung erheblich einschränken bzw. gänzlich unmöglich machen. Diese Leistungen tragen jedoch erheblich zur Integration von Langzeitarbeitslosen, erwerbslosen kinderreichen oder vom sozialem Abstieg bedrohten Familien/Personen bei.

Der Verein ist derzeit nachweislich nicht in der Lage die Gesamtausgaben durch die Festbetragsfinanzierung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch Dritt- bzw. Eigenmittel sicherzustellen. Um dennoch die Weiterführung des erfolgreichen Projektes zu sichern, beteiligt sich die Stadt Prenzlau mit der Zuwendung.

Die Finanzierung der städtischen Mittel ist aus den Mehreinnahmen Gewerbesteuer der Stadt Prenzlau im Jahr 2011 zu decken.

Unterschrift:


Stefan Zierke

Datum:

07.11.2011

Datum des Einganges:

M.M.M. [Signature]

Fristen zur Aufnahme in die Tagesordnung gemäß § 3 GeschO

Ausschuss	Frist gewährt	
	Ja	nein
Ausschuss für Wirtschaft, Stadt- und Ortsteilentwicklung 15.11.2011		
Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales 16.11.2011		x
Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung 17.11.2011		x
Hauptausschuss 28.11.2011	x	
Stadtverordnetenversammlung 08.12.2011	x	